

## Gryphius, Andreas: 52. (1640)

- 1 Das vor in Krieges-Blut durchaus verglimmte Crossen/
- 2 Wird/ nun der neue Fried uns höchst-erfreulich grüßt/
- 3 Auch mitten in der Kält/ durch
- 4 Mit unversehnem Feur umringet und beschlossen.
- 5 Mit Fried- und Freuden-Feur/ das was uns vor verdrossen
- 6 Verzehrt und gantz verbrennt: das nicht die Häuser frist/
- 7 Das Haus und Städte baut/ komm der du frostig bist
- 8 Und schau wie Kält und Krieg und Trauren wird beschlossen.
- 9 Ihr werthen Bürger folgt/ eur Vater geht voran;
- 10 Wünscht nicht alleine Glück/ versucht was er gethan.
- 11 Der Bürgermeister kan alleine nicht bestellen
- 12 Das schwere Regiment/ den angestiffen Bau/
- 13 Den Richterstuhl/ den Rath/ Land/ Weinberg/ Feld und Au/
- 14 Drum gibt die Richterin ihm einen Hülff-Gesellen.

(Textopus: 52.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54563>)